

PRESSEINFORMATION

HDBW erhält Zuwendungsbescheid für ein Forschungsprojekt – Kooperation mit der Firma mf microfilter GmbH

München, 19. Juli 2017: Lehrkräfte und Studierende der HDBW forschen gemeinsam mit dem Unternehmen mf microfilter daran, ein Filter-Analyse-System für Hydraulikmaschinen, Entlüftungsanlagen und andere Industriebereiche zu entwickeln.

An der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft (HDBW) wird in den kommenden zwei Jahren eine Software entwickelt, die im laufenden Betrieb den Zustand eines Filters erkennen kann. Ziel ist, rechtzeitig eine anstehende Wartung oder den Austausch des Filters erkennen zu können. Die Firma microfilter entwickelt die passende Hardware dazu.

Über das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) hat die HDBW den Zuschlag für das Forschungsprojekt erhalten. Es trägt den Titel „Entwicklung einer Detektions- und Auswertelektronik zur quantitativen Bestimmung des Verschmutzungsgrades von Filtersystemelementen – Filter-Analyse-System (FAS)“. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und läuft bis Mai 2019.

„Das neuartige System ermöglicht es, Stillstandzeiten zu vermeiden und die Ressourcen für Filtermaterialien zu sparen“, erklärt Dr. Josephine Müller, Forschungskordinatorin an der HDBW, die das Projekt gemeinsam mit den HDBW-Professoren Thomas Schmid und Norbert Fritsche aus dem Fachbereich Maschinenbau bearbeitet. Auch Studierende der HDBW sind an dem Forschungsprojekt beteiligt und werden an Simulation und Entwicklung von Software und Elektronik mitarbeiten.

Kooperationspartner der HDBW ist die Firma mf microfilter GmbH mit Sitz in Neuenstein/Baden-Württemberg. Das Unternehmen vertreibt und entwickelt seit vielen Jahren Filter für flüssige und gasförmige Medien in Industrieanwendungen. Zum gemeinsamen Forschungsprojekt sagt Dr. Evelyn Ehrenberger, Präsidentin der HDBW: „Zusammen mit unserem Praxispartner möchten wir Wissen schaffen, das für die Wirtschaft relevant ist und direkt angewendet werden kann. Mit dem neu zu entwickelnden Filter-Analyse-System sehen wir uns als Impulsgeber für den Mittelstand.“



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Pressekontakt:

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V.
Dorothee Meiser, Unternehmenskommunikation
Infanteriestraße 8, 80797 München
Telefon: 089 44108-218
E-Mail: meiser.dorothee@bbw.de
www.bbw.de
www.facebook.com/bbwev

PRESSEINFORMATION

HDBW:

Dr. Josephine Müller, Forschungskordinatorin

Konrad-Zuse-Platz 8, 81829 München

Telefon: 089 4567845-25

www.hdbw-hochschule.de

www.facebook.com/hochschulederbayerischenwirtschaft

HDBW - Hochschule der Bayerischen Wirtschaft: Heimat für Karrieren

Die HDBW - Hochschule der Bayerischen Wirtschaft ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule für Wirtschaft und Technik mit Sitz in München sowie Studienzentren in Bamberg und Traunstein. In enger Kooperation mit bayerischen und internationalen Unternehmen bieten wir die Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen sowie Maschinenbau jeweils als Vollzeit-Studiengang, als duales Studium oder als berufsbegleitendes Teilzeitstudium an und den Studiengang Wirtschaftsinformatik als duales Studium.

Privat | Praxisorientiert | Wirtschaftsnah | Staatlich anerkannt